

Palau de la Festa:

FARBENPRACHT FÜR CASTELLÓNS NEUEN FESTPALAST



Castellón, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz nördlich von Valencia, ist um eine Attraktion reicher. Vor kurzem wurde mit dem „Palau de la Festa“ ein Veranstaltungszentrum eröffnet, das ein besonders farbiges Ausrufungszeichen in der Architektur dieser Stadt setzt.

Festhalle in Castellón: <http://de.comunitatvalenciana.com/ag/castellon-de-la-plana/musica-en-el-palau-de-la-festa-0-0>. Die Fliesen für die Fassade lieferte der spanische Fliesenhersteller Pamesa (<http://www.pamesa.com/>)

Castellón sowohl Stadt als auch Provinz verdankt ihren Wohlstand der keramischen Industrie. Seit Jahrzehnten bildet diese Region das Herz der spanischen Fliesenindustrie. Etwa 90 Prozent der Unternehmen haben ihren Sitz in dieser Provinz und haben in der Vergangenheit zum Wohlstand dieser Region beigetragen. Daher ist es nur folgerichtig, dass sich die Verantwortlichen bei der Wahl der Fassadenbekleidung des Baukörpers für keramische Fliesen entschieden haben.

Der „Palau de la Festa“ ist neben einer großen Eventhalle mit Platz für 1 200 Personen auch Sitz des Festausschusses der Stadt Castellón und beherbergt zahlreiche ortsansässige Vereine. Auch das städtische Orchester hat seinen Sitz in dem modernen Komplex. Das Gebäude verfügt über eine Fläche von insgesamt 4 000 Quadratmetern, die sich auf drei Stockwerken verteilen.

Bereits von weitem fällt neben der futuristisch anmutenden Form auch die leuchtende Farbigkeit

des Baukörpers ins Auge. Die Fassade des ellipsenförmigen Gebäudes wurde mit 1 530 Keramikfliesen im Format 50x100 cm aus der Produktion des spanischen Herstellers Pamesa verkleidet. Insgesamt wurde eine Fläche von 1 250 m² mit fest verankerten Platten auf der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade sowie 720 m² mit verstellbaren Fliesen versehen, auf denen Solarpaneele aufgebracht wurden.

Die Hauptfassade hat einen leichten, luftigen Charakter, und dieser Eindruck soll durch die farbenfrohen Fliesen unterstützt werden, so die für das Objekt verantwortlichen Architektinnen Pilar Peset und Anicet Matamala. Die Farben changieren von dunkel zu hell: Rot wechselt mit Orange, Grün mit Gelb, Blau mit Weiß. Vorherrschend ist Grün als Symbol für das Mediterrane. Der „Palau de la Festa“ ist ein gelungenes Beispiel für den Anspruch, etwas sehr Modernes mit einem so traditionsreichen Baustoff wie keramische Fliesen in beeindruckender Weise umzusetzen.

Ein buntes Kaleidoskop glasierter Fliesen machen die Festhalle zu einem Wahrzeichen der spanischen Stadt. Neben fest verankerten Platten dienen verstellbare Fliesen der Energiegewinnung

